

Michael Tsokos spricht über seine Zeit an der Charité: Insider-Interview

Spannendes Interview mit Michael Tsokos über Rechtsmedizin, Corona-Politik und seine Entscheidung die Charité zu verlassen. Erfahre mehr über die erschreckende Realität verrotteter Leichen in Berliner Wohnungen.

Der renommierte Rechtsmediziner Michael Tsokos, bekannt in Deutschland und mit einer langen Karriere, diskutierte in einem Interview über seine Ausbildung, Motivation und Gedanken zur aktuellen Situation an der Charité. Tsokos machte deutlich, dass er den Weg der Rechtsmedizin gewählt hat, um Erkenntnisse zu gewinnen, die die Allgemeinheit schützen könnten. Er betonte, dass der Auswahlprozess für das Medizinstudium aufgrund des hohen Durchschnitts unnötig kompliziert sei und potenziell talentierte Medizinstudenten ausschließen könnte.

In Bezug auf seine Entscheidung, die Leitung des Instituts für Rechtsmedizin an der Charité zu beenden, sprach Tsokos über politische Einflüsse an der Charité und die Abnahme von Lehrzeiten für Studenten, die seine Leidenschaft für die Ausbildung beeinträchtigt haben. Indem er auf seine Erfahrungen in Ungarn verwies, betonte er die Bedeutung von intensivem Dozenten-Studenten-Verhältnis für eine effektive Ausbildung.

Der Rechtsmediziner sprach auch über Fortschritte in der Rechtsmedizin, darunter die Bedeutung von Haaranalysen und virtuellen Autopsien mithilfe von Computertomografie. Tsokos betonte, wie wichtig es sei, die Öffentlichkeit in die Rechtsmedizin einzubeziehen, um Verständnis für die Untersuchungsprozesse und die Schaffung von Gerechtigkeit zu

fördern.

Mit seiner Erfahrung von über 50.000 Sektionen und der Anzahl von Leichen, die er im Laufe seiner Karriere gesehen hat, sprach Tsokos über prägende Fälle, darunter ungewöhnliche Todesursachen und seine Bemühungen, die Rechtsmedizin öffentlicher zu machen. Tsokos äußerte auch seine Besorgnis über die ungenügende Leichenschau in Deutschland und betonte die Notwendigkeit einer besseren Ausbildung für Ärzte in diesem Bereich.

Abschließend erwähnte Tsokos seine fortgesetzte Arbeit an Büchern und betonte die Bedeutung der Fortsetzung seiner erfolgreichen Buchreihe mit einer weiblichen Hauptfigur. Trotz des Endes einiger Projekte beabsichtigt Tsokos, seine Arbeit als Autor fortzusetzen, um seine Leser weiterhin zu unterhalten und zu informieren.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de